© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Verzeichniss der von Fedtschenko in Turkestan gesammelten Odonaten.

Bearbeitet von

Prof. Friedr. Brauer. [1])

(Vorgelegt in der Jahres-Versammlung am 7. April 1880.)

Tribus Libellulina.

Libellula quadrimaculata L., 1 Stück, die gewöhnliche Form. Taschkent.

Libella brunnea Fonscol, 14 Stücke, ♂ und ♀. Sarmakand, Taschkent, Djiusak, Kuldja.

— *albistyla* Selys, 6 Stücke, ♂ und ♀. Jarbasch bei Peischambe, Umgebung des Berges Katty-Kurgan.

Crocothemis erythraea Brullé, 6 Stücke, ♂ und ♀. Jarbasch, Taschkent; in der Nähe des Gletschers Schtschur (10.000 Fuss).

Diplax pedemontana Allioni, 11 Stücke, ♂ und ♀. Piandjikent, in der Nähe des Flusses Sarawschan, Kech, Soch, Gulscha, Aim.

— *depressiuscula* Selys, 17 Stücke, ♂ und ♀. Die schwarzen Striche auf den Hinterleibsringen einiger rother ♂ fast verschwunden. Piandjikent, Gulscha, Usgent.

— *Fonscolombii* Selys, 5 Stücke ♀. Djiusak, Taschkent.

Diplax meridionalis Selys, 5 Stücke, ♂ und ♀. Woruch, Soch, Schachimardan, Utschkurgan.

---

[1]) In der Fedtschenko'schen Reise nach Turkestan erschien die russische Uebersetzung dieser im Jahre 1874 abgeschlossenen Aufzählung.

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Tribus Aeschnina.

Aeschna affinis Vanderl., 1 ♂, schadhaft. Bairakum.

Anax formosus Vanderl., ♂ ♀. Weg von Jora nach Daschty-Kasa.

— *Parthenope* Selys, 4 Stücke, ♂ und ♀. Usunata, Berg Kokan.

Tribus Gomphina.

Cordulegaster insignis Schneider, 2 Stücke, ♂ ♀. Thal Saraschwan, Berg Aksai im Schachrizjab-Rücken, Berg Urgut.

Gomphus flavipes Charp., 1 ♀. Kisil-Kum Steppe.

Ophiogomphus serpentinus Charp., ♂ ♀. Taschkent, Piandjikent.

Onychogomphus flexuosus Ramb., 1 ♀, schadhaft. Taschkent. Hinterhauptleiste nackt, wie bei *grammicus*.

Tribus Calopterygina.

Calopteryx virgo L., 3 Stücke v. *Vesta* Hg.

— *splendens* Harris, 1 ♂, 1 ♀, v. *xanthostigma* Chrp. 5 Stücke, Piandjikent, Peischambe.

Tribus Agrionina.

Lestes virens Chp., ♂ ♀. Taschkent.

— *barbara* Fab., ♂ ♀. Katty-Kurgan, Samarkand.

Sympycna fusca V. d. Lind., 5 Stücke, ♂ ♀. Woruch, Kech. Soch.

— *paedisca* Eversm., 43 Stücke, ♂ ♀. Eigene Art (deren Beschreibung siehe unten).

Agrion (Erythromma) viridulum Charp., 3 Stücke, schadhaft. Tschardara, Turkestan.

— *(Ischnura) pumilio* Charp., 42 Stücke, ♂, mit blauer und grüner Farbe, ♀ normal oder deren v. *aurantiaca*. Vorkommen wie *Symp. paedisca*.

— — *elegans* V. d. Lind., 11 Stücke, ♂ ♀, normal.

— — *senegalense* Ramb., 4 Stücke, 1 ♂ normal, 3 ♀ v. *aurantiaca*. Kisil-Kum Steppe, Djiusak, vom Syr-Darja nach Taschkent.

— *pulchellum* V. d. Lind., 12 Stücke, ♂ ♀. Turkestan und Kokand.

— *cyathigerum* Charp., 3 Stücke, ♂ ♀. Warsaminor, Taschkent.

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Sympycna paedisca Eversm.[1])

♂. Weissgelb, blass fleischroth, oder bräunlich gelb (im getrockneten Zustande), mit metallisch grünen Zeichnungen ähnlich wie bei *fusca;* die schmale gelbe Querbinde neben jedem Nebenauge verbindet sich mit dem gelben Rande des letzteren. Hinterhaupt gelb, hinter jedem Nebenauge ein deutlich einspringender gelber Zahnfleck (bei *fusca* nur ein etwas vortretender Winkel). Mittellappen des Pronotum metallisch, dunkel mit dickem gelben schwieligen Rande (bei *fusca* der gelbe Rand schmal oder fehlend). — Thorax gelblich, die Seitenstriemen fehlend oder in 2—3 Flecke aufgelöst, Mittelstriemen grün, ober der Mitte am Seitenrande mit einer kleinen, quer vortretenden Zinke, oder etwas gebuchtet. Mittelkante gelb, deren unterer Winkel gelb (schwarz bei *fusca*). Abdomen ähnlich wie bei *fusca*, die Rückenstriemen am ersten Segmente nicht bis zum Grunde reichend, am 7.—10. schmäler, so dass von oben gesehen ein mässig breiter gelber Rand bleibt, am 10. ist die Strieme viel schmäler als die breiten gelben Seiten (bei *fusca* breiter). Obere Appendices länger als der 10. Ring, bräunlich, einwärts gebogen, an der Spitze abgerundet, nicht erweitert, am Aussenrande in der hinteren Hälfte mit circa 6 schwarzen Zähnchen, am Innenrande am ersten Winkel ein starker dreieckiger Zahn, hinter demselben der Rand bis zum letzten Drittel mit einer flachen, wenig abgesetzten Erweiterung. Untere Appendices aneinander gerückt, einen sehr kurzen dreieckigen weissbehaarten Wulst bildend, der von oben oder seitlich gesehen den Zahn am Grunde der oberen Anhänge nicht erreicht (bei *fusca* überragt der untere Appendix den Zahn der oberen und trägt an der Spitze zwei divergirende Spitzen.

♀. Zeichnung genau wie beim Manne, die metallischen Rückenstriemen des Hinterleibes am 8., 9. und 10. Ring sehr schmal, auf letzterem linear. Die oberen Anhänge nur so lang als der 10. Ring (bei *fusca* länger), angeschwollen, mit feiner Spitze (bei *fusca* etwas nach aussen gebogen, schlanker). Untere Appendix (Mittelwarze) fast bis zur Hälfte der oberen Appendices reichend. Scheidenklappen bis zum letzten Drittel des 10. Ringes reichend, deren Taster über denselben hinausragend. Flügel wie bei *Lestes fusca.*

---

[1]) *Agr. paedisca* Eversm. Selys Revue. p. 388. Add. et ad p. 162. Selys erhielt 1 ♀ unter diesem Namen von Hagen und hielt dasselbe nur für eine Varietät von *S. fusca.* Fast alle vorliegenden Stücke zeigen jedoch an der Mittelstrieme der Vorderseite des Thorax in der halben Höhe eine seitliche Zinke und stimmen auch sonst in ihren Hauptmerkmalen überein. Es handelt sich hier also um keine zufällige individuelle Anomalie, wie Selys glaubt. — Frisch ausgekrochene Exemplare sind hellgrün metallisch wie *barbara*, ältere ähneln in Farbe der *fusca.*

Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austriadownload unter www.biologiezentrum.at

Körperlänge . . .	♂	33—34—40 Mm.	♀	38 Mm.
Flügellänge . . .	„	20—24 „	„	23 „
Hinterleib c. app. .	„	27—31 „	„	28 „

In der Regel grösser und schlanker als *S. fusca,* aber mit derselben nahe verwandt und oft verwechselt, durch die angegebenen Merkmale aber sofort leicht zu trennen.

Das Vorkommen einer neuen Art dieser Gattung *(Sympycna)* ist um so interessanter, als bisher eine einzige bekannt war.

Turkestan, wie im Khanate Kokand.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien. Frueher: Verh.des Zoologisch-Botanischen Vereins in Wien. seit 2014 "Acta ZooBot Austria"

Jahr/Year: 1881

Band/Volume: 30

Autor(en)/Author(s): Brauer Friedrich Moritz

Artikel/Article: Verzeichniss der von Fedtschenko in Turkestan gesammelten Odonaten. 229-232